

Anlage 7

Ausschuss für Sport und Kultur am 15.05.2007

TOP 6 Zuschüsse an Verbände und Vereine für den Sportstättenbau

Antragsteller: Schützenverein Volkmarst. e.V.

Maßnahme: Neugestaltung der Schießblenden und des Kugelfangs

Begründung: Der Schießstand-Sachverständige Sprenger hat bei seiner Überprüfung festgestellt, dass die Sicherheitseinrichtungen der offenen Kleinkaliber-Schießsportanlage für einen Schießbetrieb nicht mehr Erfordernissen entsprechen.

Aus diesem Grunde wurden 2 alte Schießblenden erneuert, zusätzlich eine Dritte errichtet. Das Ständerwerk der Schießblenden wurde aus Stahlstützen gebaut, die Blenden selbst aus Hohlblocksteinen, die mit Beton gefüllt sind. Das Durchschießen der Blenden ist damit ausgeschlossen. Die Höhe der Blenden muss vom Fußboden der Schussabgabe aus gerechnet 3,5 m sein. Der Seitenwall wurde ebenfalls auf eine Höhe von 3,5 m aufgefüllt, damit ein Herausschießen aus der Schießbahn nicht möglich ist.

Für den Kugelfang ist eine Sandschüttung geschaffen worden, als Abschluss dient eine Wand aus Hohlblocksteinen, die mit Beton gefüllt sind. Hinter dieser Wand befindet sich zusätzlich ein Wall.

Die Maßnahme ist in 2005 fertig gestellt worden.

Finanzierung	Gesamtkosten der Maßnahme	46.400,00 €
	Gemeinde	2.500,00 €
	Kreissportbund Rotenburg	4.400,00 €
	Landkreis Rotenburg (Wümme)	9.280,00 €
	Eigenmittel	9.720,00 €
	<u>Eigenleistung</u>	<u>20.500,00 €</u>
	Gem. Verwaltungshandreichungen anzuerkennen	46.400,00 €
	Mögliche Gesamtförderung	9.280,00 €
	1. Rate	4.640,00 €
	Restförderung in 2007	4.640,00 €

Beschlussvorschlag: Der Schützenverein Volkmarst e.V. erhält als Schlussrate für die Neugestaltung der Schießblenden und des Kugelfangs einen Zuschuss in Höhe von 4.640,00 €